



# **Bestimmungen zur genomischen Untersuchung (Genotypisierung) von Fleckviehtieren**

(gültig ab 15.08.2019)

Mit der Antragstellung zur Genomischen Untersuchung (Typisierung) werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. **Alle Fleckvieh-Tiere, die genomisch untersucht werden, unterliegen diesen Bestimmungen.**
2. **Die Kosten** der genomischen Untersuchung incl. Stanzohrmarken und Bearbeitung von derzeit **35,00 Euro zuzügl. 7 % MWSt.** (=37,45 Euro brutto) trägt der **Antragsteller**. Er ist damit einverstanden, dass der Betrag durch den RZV abgebucht wird.
3. **Die Kosten sind für weibliche und männliche Tiere gleich.**
4. Es bestehen keine Abnahmeverpflichtungen für die Tiere.
5. Die Verkaufsbestimmungen des RZV Franken für männliche und weibliche Zuchtkälber sind zu beachten. Ein Verkauf der typisierten Tiere erfolgt nur über den Rinderzuchtverband Franken.  
Mitglieder anderer Verbände, die männliche Zuchtkälber am Markt kaufen, können diese auch auf einer Auktion ihres Verbandes den bayerischen Besamungsstationen anbieten.
6. **Weibliche Tiere mit 130 GZW und mehr (natürlich hornlose ab 125 GZW)** dürfen nur an **Züchter des RZV Franken** verkauft werden. **Ausnahmen** bedürfen der Zustimmung des Zuchtleiters.
7. Der Rinderzuchtverband Franken darf die Ergebnisse der Genomischen Zuchtwertschätzung zu Werbezwecken an Besamungsstationen und Kaufinteressenten weitergeben.
8. Typisierte Tiere unterliegen der Typisierungs-Vereinbarung zum Fleckviehzuchtprogramm Bayern (FZB). Das bedeutet:
  - a. Der Käufer von Besamungsbullen entrichtet eine Typisierungsumlage an den RZV Franken, der diese an den LBR weiterleitet (derzeit 7,5 % des 10.000 Euro übersteigenden Nettopreises)
  - b. für männliche Zuchttiere im Besamungseinsatz von Stationen etc., die nicht Berechtigte im FZB sind, wird vom Käufer ein Nutzungsentgelt von 24 % des Steigerungspreises, mindestens jedoch 10.000 €, erhoben.
  - c. Käufer von Natursprungbullen entrichten eine Typisierungsumlage an den RZV Franken, der diese an den LBR (Landesverband bayerischer Rinderzüchter e.V.) weiterleitet (derzeit 100 Euro incl. MwSt. je Bulle).

Ansbach, den 18. 08.2019